

Montage Auspuffsystem PM an Harley-Davidson® Slip-on Fat Bob®

1. Montage Auspufftöpfe

Unser Auspuffsystem ist für die meisten Motorräder von Harley-Davidson® als Slip-on-System konstruiert. Das bedeutet, dass die originalen Auspufftöpfe von Harley-Davidson® abgebaut und unsere PM-Töpfe statt dessen montiert werden, ohne sonstige Änderungen vornehmen zu müssen.

Pro Motorradmodell gibt es von uns die Auspufftöpfe mit den entsprechenden Halterungen. Die folgenden Fotos zeigen, wie die Montage z.B. an einer Fat Bob® 2008 vor sich geht.



Die im Lieferumfang enthaltene Halterung mit der 45mm langen M8-Inbusschraube plus Nietscheibe (auch Karoserieschiebe genannt) anschrauben. Von unten mit der M8-Sicherungsmutter plus Beilagscheibe festziehen.



Die Auspufftöpfe mit den Schellen auf die Krümmer stecken. Beide Töpfe sind gleich, eine Verwechslung ist ausgeschlossen. Mit den 4 M6-Schrauben plus Sicherungsrings und Beilagscheiben an den Halter schrauben. Auf eine sorgfältige Befestigung ist zu achten, ansonsten könnten sich die Auspufftöpfe lockern und somit die Gefahr eines Unfalles entstehen.

Bei der Verlegung des Seilzuges ist unbedingt darauf zu achten, dass diese nicht mit den Krümmern in Berührung kommen. Durch die Hitze würde der äussere Mantel schmelzen, das so flüssig gewordene Kunststoff ins Innere des Seilzuges fließen und somit die Seilzüge verkleben. Ein Verstellen der Soundklappen wäre dann nicht mehr möglich.



Tipp: Verlegen Sie die Seilzüge so, wie auf dem Foto rot markiert. Fädeln Sie die Seilzüge nicht irgendwo durch, sondern verlegen Sie diese so, dass man die beiden Auspufftöpfe incl. Seilzügen und montiertem Stellhebel vom Motorrad abbauen könnte. Das erspart bei einer evtl. Demontage der Auspuffanlage ein erneutes einklemmen im Stellhebel. Denn wenn die Stahlseile schon einmal im Hebel geklemmt waren, muss man diese an der Klemmstelle abzwicken, um diese wieder in das Verstellsystem einfädeln zu können. Dies setzt voraus, dass auch die schwarzen Hüllen um den gleichen Teil gekürzt werden müssen.

VORSICHT: Trotz der Verwendung von hochwertigem Material kommt es nach den ersten gefahrenen Kilometern manchmal vor, dass sich Halterungen oder Endkappen lockern. Dies kann passieren, wenn Erwärmung oder Vibrationen auf die Bauteile einwirken. Deshalb unbedingt nach den ersten 20 bis 200 KM alle zugänglichen Schraubverbindungen auf Festigkeit überprüfen! Dabei die je sechs M5-Inbusschrauben hinten in den Endkappen nicht vergessen!

2. Stellhebel montieren

Am Stellhebel ist eine Halterung montiert, welche für alle Big Twins® von Harley-Davidson® passt. Die genaue Position erkennt man auf dem Foto



3. Seilzug anschließen

Um ein Überdrehen des Stellhebels zu vermeiden, ist eine Anschlagsschraube montiert. Ein Überdrehen könnte ein Abreißen der Seilzüge verursachen. Der Anschlag verhindert das. Bei der Montage der Seilzüge wird der Hebel zum Anschlag bewegt (= Entlastung der Seilzüge).

Die beiden Drahtseile in die Löcher des Stellhebels fädeln und mit der Klemmschraube festziehen. Darauf achten, dass sich die Zahnscheibe der Klemmschraube über den Seilzügen befindet. Diese Zahnscheibe heißt Schnorrzscheibe und muss mit der richtigen Seite aufliegen. Es gibt also eine Vorder- und eine Rückseite der Schnorrzscheibe. Richtig auf die Stellachse gelegt, bildet sie eine „Haube“, soll heißen, die Wölbung der Scheibe ist oben.

Achtung: Es kann sein, dass man beim ersten Versuch feststellt, dass eines der Seile zu kurz oder zu lang ist! Dann die Klemmung lockern und das zu lange Seil auf gleiche Vorspannung bringen. Dann den Hebel noch einmal drehen und beobachten, ob beide Klappen der Schalldämpfer in etwa gleichzeitig bewegt werden.

Erst wenn diese Funktion sauber gewährleistet ist, sollte man die Seilenden so kurz wie möglich nach der Seilklemmung abzwicken.

Nach dem Abzwicken kann die Klappenfunktion komplett überprüft werden. Erst jetzt den Hebel soweit drehen, bis beide Klappen komplett geschlossen sind. Können sie nicht ganz geschlossen werden, muss das Spiel zwischen den beiden Seilzügen noch nachjustiert werden. Keines der beiden Seile darf „locker“ rumhängen – beide müssen ohne Spiel justiert sein. Geringes Spiel kann durch die Justierschraube am Auspufftopf noch nachgestellt werden. Man kennt dieses Prinzip z.B. bei Kupplungs- oder Chokezügen.

Wenn man nun ein paar Millimeter am Hebel dreht, sollten sich die beiden Auspuffklappen gleichzeitig in Richtung „schliessen“ bewegen. Dies kann man am besten beobachten, wenn eine weitere Person mit einer Taschenlampe in den Auspuff leuchtet, während die erste Person den Hebel ein bisschen bewegt.

Eine detaillierte Montage-Beschreibung mit Abbildungen des Hebels steht im Dokument „Hebel 3“.



Viel Spass mit der neuen Penzl-Bikes PM-Anlage ! Ihr Penzl-Bikes Team aus Straubing